

## Antrag auf Befreiung vom Präsenzunterricht für Schülerinnen und Schüler im Härtefall

Das Niedersächsische Kultusministerium ermöglicht Schülerinnen und Schülern, die glaubhaft machen (z.B. durch Vorlage eines aktuellen Attestes), dass sie gemäß Definition des Robert-Koch-Instituts das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufes haben, die Befreiung vom Präsenzunterricht, wenn

- vom Gesundheitsamt für einen bestimmten Zeitraum eine Infektionsschutzmaßnahme an der Schule verhängt wurde (für die Dauer der Maßnahme), oder
- die Schülerin oder der Schüler die Schuljahrgänge 1-6 besucht oder
- einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperlich und motorische Entwicklung oder Hören und Sehen aufweist, oder
- Schülerinnen und Schüler sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können.

Das Attest ist in der Regel nach 6 Monaten zu erneuern.

Eine Befreiung von der Präsenzpflcht im Härtefall ist auch für Schülerinnen oder der Schüler möglich, die glaubhaft machen (z.B. durch Vorlage einer schriftlichen Erklärung) mit einer oder einem Angehörigen, die oder der gemäß Definition des Robert-Koch-Instituts das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufes hat und sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen kann (z.B. bei Schwangerschaft oder anderen medizinischen Kontraindikationen – nachzuweisen mit Attest), in einem räumlich nicht trennbaren Lebensbereich dauerhaft zu wohnen und sich enge Kontakte zwischen der Schülerin oder dem Schüler einerseits und der oder dem Angehörigen andererseits trotz Einhaltung aller Hygieneregeln nicht vermeiden lassen.

Hiermit beantrage ich für meine Tochter/meinen Sohn \_\_\_\_\_  
Klasse \_\_\_\_ die Befreiung vom Präsenzunterricht im Härtefall (im Fall der Nr. 1 für  
den Zeitraum der vom zuständigen Gesundheitsamt verhängten  
Infektionsschutzmaßnahme an der Schule).

Eine dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes angemessene Betreuung  
während des Lernens zu Hause stelle ich sicher; um die erforderliche Ausstattung für  
das Distanzlernen kümmere ich mich in Absprache mit der Schule.

Ein aktuelles Attest liegt bei.

Es liegt eine schriftliche Erklärung vor, dass die Schülerin oder der Schüler mit  
einer oder einem Angehörigen, die oder der sich aus medizinischen Gründen nicht  
impfen lassen kann (nachgewiesen durch Attest), in einem räumlich nicht trennbaren  
Lebensbereich dauerhaft wohnt und sich enge Kontakte zwischen der Schülerin oder  
dem Schüler einerseits und der oder dem Angehörigen andererseits trotz Einhaltung  
aller Hygieneregeln nicht vermeiden lassen.

Weitere Angaben/Informationen:                      Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

-----  
Von der Schulleitung auszufüllen:

Der Antrag auf Befreiung vom Präsenzunterricht im Härtefall wird voraussichtlich

bis zum \_\_\_\_\_, genehmigt.

abgelehnt (z. B. weil unrichtige Angaben gemacht wurden oder keine  
Infektionsschutzmaßnahmen durch das Gesundheitsamt an der Schule getroffen  
wurden)

Ritterhude, den \_\_\_\_\_ 2021      Unterschrift: \_\_\_\_\_

Sabine Grimmelijhuizen, Rektorin